



**Antrag**  
der Fraktion

**Insektenschutz – Umweltpädagogische Vermittlung in Remscheid**

---

**Beratungsfolge**

|   | Gremium   | Sitzungstermin | Beratungsform |
|---|---|----------------|---------------|
| 1 | Jugendhilfeausschuss                                  | 15.11.2017     | Vorberatung   |
| 1 | Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung | 21.11.2017     | Vorberatung   |
| 1 | Rat   | 30.11.2017     | Entscheidung  |
| 1 | Ausschuss für Schule                                  | 10.01.2018     | Kenntnisnahme |

**Öffentlichkeit**

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

---

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mast-Weisz,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnungen der o.g. Sitzungen stellen zu lassen:

- 1. Im Rahmen ihres Engagements für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Remscheid setzt sich die Verwaltung für eine verstärkte Vermittlung der Bedeutung von Insekten und ihrer Lebensräume ein. Hierzu sollen im Öffentlichen Raum, sowie an Schulen und Kindergärten exemplarisch Blühangebote, charakteristische Lebensraumstrukturen sowie Nisthabitate geschaffen und gefördert werden.**
- 2. Ein öffentlichkeitswirksames Beispiel für Nisthabitate sind sogenannte Insektenhotels. Diese sollen Schulen und Kitas angeboten werden, auch um die Bedeutung von Insekten bereits im Kinder- und Jugendalter sichtbar zu machen und damit die Ziele der Bildung für nachhaltige Entwicklung zu konkretisieren.**

**Wenn möglich sollen die Insektenhotels in Zusammenarbeit von der Arbeit Remscheid gGmbH, Berufskollegs, Schulen und Kitas beispielsweise in Rahmen von Projektwochen gebaut werden.**

- 3. Ergänzend hierzu wird die Verwaltung in Absprache und Zusammenarbeit mit der TBR eine entsprechende insektenfreundliche Bepflanzung mit heimischen, standortgerechten Arten, auch auf Kita- und Schulgeländen, fördern.**
- 4. Die Biologische Station Mittlere Wupper, die Natur-Schule Grund, die Bergische Gartenarche und die örtlichen Umwelt- und Naturschutzverbände sind in das Gesamtprojekt einzubinden.**
- 5. Die Verwaltung berichtet innerhalb eines Jahres den Ratsgremien über die entsprechend der genannten Zielrichtung eingeleiteten Maßnahmen und ihre Umsetzung.**

### **Begründung:**

Nachweislich haben Artenzahl und Individuendichte von Fluginsekten in Nordrhein-Westfalen in den vergangenen Jahrzehnten dramatisch abgenommen. Insekten sind jedoch für den Naturkreislauf unverzichtbar. Sie dienen als Pflanzenbestäuber, natürliche Schädlingsbekämpfer, Bodenverbesserer und Teil der Nahrungskette.

Durch das Installieren von Insektenhilfen u.a. in Schulen und Kitas soll das Thema der Bedeutung von Insekten ganz im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) anschaulich und praktisch in Erziehung und Bildung eingebunden werden, um ein Verständnis für die Rolle der Insekten im Öko-System und den richtigen Umgang mit ihnen zu vermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

**Beatrice Schlieper**  
Fraktionssprecherin

**Jutta Velte**  
Jugendpolitische Sprecherin  
Schulpolitische Sprecherin

**Susanne Fiedler**  
Umweltpolitische Sprecherin